

Wandern für den guten Zweck

„Geschäftskontakte knüpfen und Gutes tun“ hieß es bei der Wirtschaftswanderung am Hahnenkamm in Kitzbühel.

Kitzbühel – Organisator Herbert Rieser von café+co war sichtlich erfreut, dass auch bei der mittlerweile neunten Wirtschaftswanderung rund 250 Teilnehmer seinem Ruf folgten: Am Samstag ging es nach einem Frühstück im Rasmushof mit der Hahnenkammbahn zum Starthaus der Streif, wo Anderl Molterer und Rudi Sailer von ihren Erlebnissen erzählten. Anschließend ging es den Panoramaweg entlang bis zum Kompetenzzentrum der Bergbahn, wo Bergbahnvorstand Josef Burger einen Blick hinter die Kulissen gewährte.

Ministerin Margarete Schramböck schwärmte von den „schönsten Bergen von ganz Österreich“, musste die Wanderung allerdings gegen einen Flug nach Washington „eintauschen“.

Für die vielen Top-

Entscheidungsträger des Landes ist die Wanderung nicht nur eine willkommene Gelegenheit, ihr Netzwerk zu erweitern und das eine oder andere Geschäft auszuhandeln, sondern auch mit einer Spende das „Netzwerk Tirol“ zu unterstützen. „Wir haben bei den Wirtschaftswanderungen in Summe bislang schon rund 120.000 Euro zusammen bekommen und wollen heuer die 150.000 Euro knacken“, erklärt Fritz Kaltenegger, Geschäftsführer von café+co.

Unterstützung kommt dabei unter anderem von den ehemaligen Skistars Alexandra Meissnitzer, Hans Knauß und Christian Mayer, AI-Telekom-Austria-Vorstand Sonja Wallner, Nationalrat Josef Lettenbichler, Landtagsabgeordnetem Josef Edenhäuser und Bürgermeister Klaus Winkler. (mm)



Beim Streif-Starthaus: Fritz Kaltenegger, Karl Hohenlohe, Bundesweinkönigin Julia Herzog, Narzissenprinzessin Conny Huber, Tirol-Milch-Geschäftsführer Josef Braunshofer und Herbert Rieser (v. l.).



Bergbahnvorstand Josef Burger, Kitzbühel-Tourismus-Präsidentin Signe Reisch, Ministerin Margarete Schramböck und Rudi Sailer (v. l.). Rund 250 Teilnehmer kamen zur Wanderung.



Fotos: Mader